

„Es ist mir ein persönliches Anliegen, dazu beizutragen, dass Dortmund weiterhin eine Stadt bleibt, in der alle Menschen die Möglichkeit haben, sich zu entfalten und wohlfühlen.“

KALOUTI
#mitEuchfürDO



Alexander Kalouti
Oberbürgermeisterkandidat

- Geboren im August 1968
- Studium an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart
- Studium am King's College und an der Royal Academy of Dramatic Art, London
- Studium am Department of War Studies am King's College London
- Persönlicher Referent des Staatsministers und Stellvertretenden Ministerpräsidenten des Freistaats Bayern

Als Leiter der Presseabteilung des Theaters Dortmund bringe ich nicht nur Kommunikationsstärke und Kreativität mit, sondern auch die Fähigkeit, komplexe Herausforderungen zu meistern und verschiedene Interessen zu vereinen.

Durch mein Studium und meine beruflichen Stationen in verschiedenen Großstädten kenne ich das Leben und die Dynamik urbaner Räume aus erster Hand. Diese Erfahrungen haben mir gezeigt, wie unterschiedliche Städte ihre Herausforderungen meistern – ein Wissensschatz, den ich für Dortmund nutzbar machen möchte.

Erhöhung der Sicherheit im Stadtbezirk durch bessere Beleuchtung und verstärkte Ordnungskontrollen.

Zusätzlich sollen soziale Präventionsmaßnahmen und eine engere Zusammenarbeit mit lokalen Initiativen das Sicherheitsgefühl der Anwohner nachhaltig stärken.

Ich bin überzeugt, dass Dortmund von frischen Ideen und einer modernen Führung profitieren kann, die mutig und zugleich nah an den Menschen ist.

Ihr



alexander-kalouti.de



Innenstadt-Nord

VERLIEBT IN
DORTMUND

Verliebt in die Nordstadt

Die drei Quartiere Hafen, Nordmarkt und Borsigplatz sind Dortmunds bevölkerungsreichster und jüngster Stadtbezirk, rund 60.000 Menschen wohnen hier, etwa ein Viertel von ihnen ist jünger als 18 Jahre.

Für viele ist es ein Ankommensort, für einige ein Wohnort und für manche Heimat, für alle ist es die Lebensrealität. In der Nordstadt sind die Herausforderungen ebenso zahlreich wie die Chancen. Allen Menschen eine gute Perspektive zu bieten und endlich die Potenziale des Stadtbezirks zu heben ist unser Antrieb, dafür treten wir an.

Unsere Themen für eine lebenswerte Nordstadt

Sauberkeit

Die Nordstadt benötigt ein ganzheitliches Sauberkeitskonzept, an dem alle Akteure mitarbeiten, von der EDG bis zur Sozialverwaltung.

Wer den öffentlichen Raum vermüllt schädigt nicht nur die Umwelt, sondern auch seine Mitmenschen und muss konsequent zur Verantwortung gezogen werden.



Sicherheit und Ordnung

Die Menschen in der Nordstadt dürfen ein sicheres und ordentliches Umfeld erwarten. Kriminalität und Ordnungswidrigkeiten sind im Interesse aller einzudämmen.

Aus der Nordstadt für die Nordstadt:

Unsere Kandidaten für die Bezirksvertretung

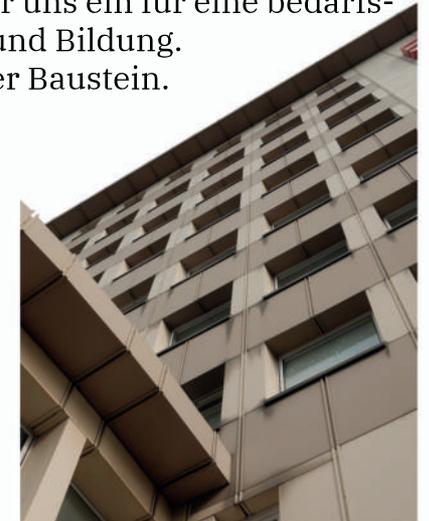


Kinder- und Jugendförderung

Die zahlreichen Kinder und Jugendlichen sollen selbstbewusst in die Welt blicken können, deshalb setzen wir uns ein für eine bedarfsgerechte wie zielgerichtete Förderung und Bildung. Der Spracherwerb ist dabei ein zentraler Baustein.

Städtebauliche Impulse setzen

Auch in Dortmund fehlt Wohnraum. Die Nordstadt bietet das Potenzial für die Umsetzung moderner Bau- und Wohnformen, insbesondere durch Nachverdichtung und Dachgeschossausbau.



Grünflächen vernetzen

Mehr Grün nützt dem Stadtklima und den Menschen. Flächenentsiegelung und Baumpflanzungen können in einem dicht bebauten Gebiet wie der Nordstadt die Lebensqualität verbessern.

Hier mehr Informationen erhalten



sb.innenstadt-nord@cdu-dortmund.de



www.cdu-dortmund.de/innenstadtnord2025